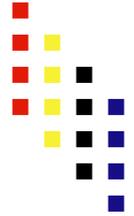


Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Einleitung

„Es gibt nur eine Erde!“ („It´s only one earth!“)

die Welt ist ein offener großer Marktplatz, die Wirtschaftszweige, regionale und nationale Ökonomien, sind voneinander abhängig

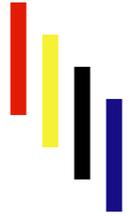
die ökonomischen und kulturellen Kräfte dringen durch alle Grenzen

die Wettbewerbsvorteile der Globalisierung werden durch nationale und regionale Beschlüsse ermöglicht



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Moderation:

Kimmo Kajaste

(Verband der Städte, Gemeinden und Regionen Finnlands
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit)

Deutsches Impulsreferat:

Jürgen Schnitzmeier

(Geschäftsführer Mülheim Business GmbH)

Finnisches Impulsreferat:

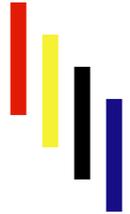
Antti Isotalus

(Stadtdirektor der Stadt Kokkola)



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Stimmen und Meinungen im Workshop

„Die Politiker müssen verwirklichen, dass die Globalisierung nicht mehr rückgängig gemacht werden kann!“

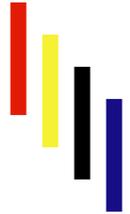
„Die Politiker müssen den “Mut aufbringen”, Entscheidungen zu treffen!“

„Die Städte müssen die interkulturelle Kommunikation fördern, ein gutes Beispiel sind hier die Vernetzungen verschiedener Unternehmen!“



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Stimmen und Meinungen im Workshop

„Die Stadtzentren sind wichtig für das soziale und kulturelle Leben in einer Stadt!“

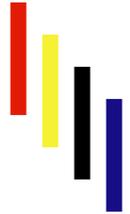
„Die Kommunen und Städte sind die Motoren für die Entwicklung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen den Nationen!“

„Das große Projekt der Globalisierung ist nur gemeinsam machbar!“



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Stimmen und Meinungen im Workshop

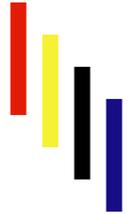
„Die sozialen Konflikte, die durch Wanderungsströme auftreten, müssen gemeinsam bewältigt werden!“

„Nicht nur die Integration der ausländischen Arbeitskräfte in die Arbeitsprozesse ist wichtig, vielmehr müssen die Menschen sozial und kulturell eingebunden werden!“



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Stimmen und Meinungen im Workshop

„Städte können nur durch Kooperation und nicht durch Konkurrenz profitieren!“

„Die Jugend muss mit einbezogen und gefördert werden, denn sie sind die Zukunft einer jeden Stadt und Nation!“



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Ideen / Maßnahmen für eine zielgerichtete Umsetzung

die Anzahl der EU-Gesetze müssen reduziert und vereinfacht werden

der Blickpunkt der Kommunen und Regionen / Provinzen wird in der Beschlussfassung der EU berücksichtigt

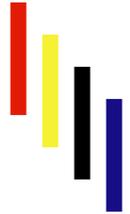
die EU-Programme müssen mit den Entwicklungsprojekten der Kommunen verknüpft werden

die nationalen Gesetze werden mit den Erfordernissen der jeweiligen Dienstleistungsanbieter abgestimmt



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Ideen / Maßnahmen für eine zielgerichtete Umsetzung

die Globalisierung muss mit einem sozialen Aktionsplan ergänzt werden

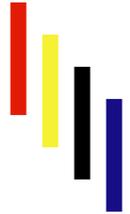
die Verantwortung für sich selbst und für die Mitmenschen muss gefördert werden (u. a. Ausbildung)

die IT muss bei der Ausbildung mit herangezogen werden



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Ideen / Maßnahmen für eine zielgerichtete Umsetzung

die Ziele der internationalen Zusammenarbeit müssen in den Kommunen zusammen mit den verschiedenen Akteuren definiert werden

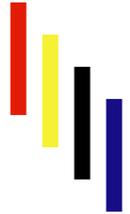
die Strategie der Internationalisierung muss zum Gegenstand der gesamten Strategie und der Führung gemacht werden (denn alle Arbeitsplätze entstehen örtlich)

die EU-Programme müssen mit Entwicklungszielen der Regionen und Kommunen stärker gebunden werden



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Ideen / Maßnahmen für eine zielgerichtete Umsetzung

die ständige Kontrolle der Entwicklung und das Sammeln von Information zugunsten der eigenen Entwicklung (SWOT-Analyse, Folgerichtigkeit, Langfristiges Denken und Handeln) sind von Belang

das fachliche „Know How“ muss sichergestellt werden (Verstärkung der Humanressourcen als zentrale Zielsetzung der regionalen Entwicklung)

die fachliche Kompetenz muss verstärkt werden



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



Ideen / Maßnahmen für eine zielgerichtete Umsetzung

die regionale Innovationstätigkeit muss finanziell gefördert werden (Innovative Umfeldler müssen entwickelt werden)

für die städtischen Regionen bedeuten Marketing und vielschichtige Dienstleistungen Innovationen und Konkurrenzvorteile

Kommunale Anpassungsstrategien müssen unter verschärften sozialen und finanziellen Rahmenbedingungen stattfinden



Workshop I (Raum 1, Erdgeschoss)

Herausforderungen für Kommunen im Rahmen der Globalisierung



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Kiitos!

